Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

digung von Nun zu zürtlen, sopt Jizrthen, sopt und billichkeit der
von einer löblichen Landtschaft in Bayern, beschrieben, und was dieselbe
der Landtgürtler tragen, fürgeschrieben werden, haben wann
wanden dieselben auch hie unsere Landtgürtler Edlgeborn und Edlen
Fürsten, rahsamen, und darüber hüen wollen, was sich dann dessen
geleiret, und was alle andere dem H: Reich ohne mittel zugethan
stende die in dem Fürstenthum Bayern, auch adelichs und Ritter
mäßige Landtgürtler besitzen, und gehalten, darüber sich zu
wie wie und dann dessen hinwiet wegwalten offentlich erklären und
dessen erbieten, und aber die von hochgedachten Herzogen
angesehen, wunden werden muß nach heut zu tag von in
Bayern habende Erbämter, Hofmarchen, Haab und gürtlen, auch
derselben Ehen, Rechten ungezweifelt gefallen und Einkommen
aus und vorgehalten, allein umb der Unzeitigen und widerwärtigen
alt herkommen, begerten Erbhuldigung und derselben aufgebung
nos, unverächtlichen, verstandt derselben, wider alle, eigen und
billichkeit, auch des H: Reichs Constitutiones und Rechte handlung
aber dem im Anno 70 zu Wien aufgerichten Abschied, und
Fürstentag, und die vorhergehende und rechtmäßigen
nung auch dahin angesehen, zu erhaltung und stand
desselben Einigkeit und gerechtigkeit, die eingang unserer
Frauen von Ettenburg habender Erbhuldigung, welche
angezeigter Ihen Vierzig Mannl tötiges Volck, von
landt verigen und geziegter Khay: May: under Ihro May:
gilden Siegl confirmirt, und dem Khay: Cammergericht
derhalben ehemaln zeit fürgelegt werde darauf
Urtheilen und derselben nach begehen ordenlich und wie
fürt im sinnirt werden da darinnen auch Erbhuldigung